

## A h t e s K a p i t e l.

## Wallenstein's tragisches Ende.

Bei der Zusammenkunft in Pilsen waren die Feldmarschälle Aldringer, Piccolomini, und der Generalleutnant Gallas, nicht zugegen gewesen. Um sie ebenfalls in sein Komplott zu ziehen, oder im Weigerungsfall sich ihrer Personen zu versichern, berief sie Wallenstein zu sich. Aber hier scheiterte sein Plan, denn diese angesehenen Feldherren, die bereits von dem Vorhaben des Obergenerals Kunde hatten, fanden es nicht rathsam, sich in ein solches Komplott einzulassen. Aldringer entschuldigte sich mit einer Krankheit, und blieb im Schlosse Frauenberg liegen. Gallas aber und Piccolomini besprachen sich vorher mit einander, und beschloßen, die ganze Verschwörung dem Kaiser zu entdecken. Der letztere begab sich in'sgeheim nach Wien, um alles, was in Pilsen vorgegangen